Samstag, 25. April 2015, 21:00 Uhr
Europaweite Kerzenaktion,
Ort Elbersgelände (Zirkus Quamboni), Dödterstr. 10, 58095 Hagen

Sonntag, 26. April 2015, 11:00 Uhr
Pfadfindergottesdienst mit anschl. Kapellengespräch mit den Zeitzeugen
Ort St. Elisabeth, Scharnhorststr. 27, 58093 Hagen

Trägerkreis Hagen
BUND-Kreisgruppe Hagen
Hagener Friedenszeichen
IPPNW-Gruppe Hagen
Jugendring Hagen e.V.
BDKJ-Stadtverband Hagen (verantw.)

Gäste und Zeitzeugen in Hagen

Vera Vaschtschyla, geb. 1962, Köchin, lebte 1986 in der AKW-Stadt Pripjat. Am 27. April wurde sie mit ihrer Familie evakuiert. „Die Busse schienen kein Ende zu nehmen. Wir wussten nicht, wohin man uns bringen würde. Wir dachten, nur drei Tage und zurück... Auf die Idee, dass wir unsere Stadt für immer verlassen würden, kam niemand. In den Dörfern, durch die wir fuhren, standen die Einwohner am Straßenrand. Später erfuhr ich – sie waren herausgekommen, um uns, die Einwohner der sterbenden Stadt, bei sich aufzunehmen."

Iwan Borschtschow, geb. 1946 in Klimowitschi/ Belarus, Lehrer für Chemie und Biologie. Arbeitet seit 2001 als Chef-Gesundheitsexperte des belarussischen Zentrums für Volksgesundung. Seit über 20 Jahren arbeitet Iwan Borschtschow ehrenamtlich mit ausländischen gemeinnützigen Organisationen an verschiedenen humanitären Projekten.

-

Beide Zeitzeugen werden in der Zeit vom 16. - 30. April mindestens 10 Schulen in Hagen und Umgebung besuchen, um von ihren Erfahrungen, Erinnerungen und Perspektiven zu berichten. Darüber hinaus können sie auch für Gespräche in Gruppen und Kirchengemeinden angefragt werden.

Terminabsprache und Koordination
über Raphael Gehrmann
gehrmann@dekanat-hagen-witten.de
Tel. 02331/919795